Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 73 (2000)

Heft: 4

Rubrik: Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Service

Südafrika: Natur, Tierwelt, vitale Gesellschaft – eines der attraktivsten Länder der Welt

Eine Reise ins Innere Südafrikas mit dem Fernsehkommentator Erich Gysling

Südafrikas Gegenwart begann im April 1994 als die ersten Wahlen ohne Rassendiskriminierung stattfanden. Die Nach-Apartheid-Zeit setzte also vor rund sechs Jahren ein. Wie hat sich das Land in dieser Phase verändert? Erich Gysling, der als TV-Journalist seit dem Beginn der siebziger Jahre regelmässig ins südliche Afrika reist und seit 1997 als Mitbegründer des Unternehmens «Background Tours» pro Jahr drei bis vier Mal die Region besucht, meint: «Das Land ist interessanter, in einigen Aspekten aber auch problematischer geworden. Südafrika ist jetzt eine vitale, multikulturelle Gesellschaft. Die Kapregion ist hochattraktiv, Johannesburg aber muss man wegen der Kriminalität meiden. Die Umsicht, mit der Südafrika die Natur und die Tierwelt schützt, ist bewundernswert. Das Engagement der südafrikanischen Regierung und des südafrikanischen Militärs in Krisenregionen des ‹schwarzen Kontinents› trug bisher etwas zur Stabilisierung von demokratischen Gesellschaften bei.»

Details aus dem Reiseprogramm:
Das Datum der Reise wird eventuell um eine Woche verschoben (Abflug ist voraussichtlich am 23.03.2001)

Reiseroute: Schweiz – Johannesbourg – Kimberly – Krüger Park – Johannesbourg – Schweiz

Der Hit: Sämtliche Inlandflüge werden mit einer eigens für uns reservierten DC-4 der South African Airways (Business-Bestuhlung) durchgeführt.

Preis: Fr. 5'980.– (Minimum 35 Personen)

Inbegriffene Leistungen

South African Airways / Zürich - Johannesbourg retour in Economy Class
- Freigepäck 20 kg pro Person
- Johannesbourg – Kimberly – Krüger Park – Johannesbourg mit eigens für uns reservierter DC-4 der South African Airways (Business-Bestuhlung)
- 12 Übernachtungen
- Vollpension im Krüger Park
- sämtliche im Programm aufgeführten Eintritte, Besuche und Besichtigungen
- Reiseleitung Deutsch / Französisch ab bis Schweiz
  Fachlicher Reisebegleiter: Erich Gysling
  Reiseleitung: Franz Büeler und Beat Sommer
- tägliche Informationen und Vorträge durch Erich Gysling
- alle im Programm erwähnten notwendigen Transportleistungen
- Reisedokumentation
- Trinkgelder an lokale Reiseleiter und Busfahrer

Nicht inbegriffene Leistungen

- Getränke, persönliche Auslagen
- sämtliche nicht erwähnten Mahlzeiten, ausser Frühstück
- Einzelzimmerzuschlag
- fakultative Ausflüge und Besichtigungen
- Annullations- und SOS-Rückreiseversicherung
- Trinkgelder an lokale Reiseleiter und Busfahrer
- Flughafentaxen

Weitere Informationen in der nächsten ARMEE-LOGISTIK!

BULLETIN AUSSERDIENSTLICHE TÄTIGKEITEN

April		
7. - 9.	Messegelände Allmend Luzern	Antik-Waffensammlerbörse Luzern
8./9.	Luftwaffe	Winter Übungstour Piz Tambo
8.	EVU	Präsidentenkonferenz in Brunnen
9.	EVU	72. ord. DV in Brunnen
11. - 14.	Ter Div 2	Militärsportleiterkurs Bremgarten
15.	UOV Zug/OK MuZ	32. MuZ Marsch um Zugersee
15.	WARMA Benson (GB)	Militärmarsch
16.	IGWS	43. Zürcher Waffenlauf
28. - 7.5.	MUBA Basel	Unsere Armee an der MUBA 2000 Sonderschau in der Halle 1
29. - 30.	UOV Spiez	32. General-Guisan-Marsch
29.	SFwV Schaffhausen	DV SFwV
29.	SVMLT Gippingen	30. Militärradrennen
29.	SOG / AAL Luzern	Präsidentenkonferenz
30.	Messe Zürich	MEFA und Käse
Mai		
1. - 4.	Messe Zürich	MEFA und Käse
3.	43. Versteigerung von Armeematerial	Areal des AMP Thun
4. - 6.	div mont 10	Patrouille des Glaciers
5. - 7.	VSFP-Uof	VSFP-Uof Tagung Littau
6.	SUOV	DV SUOV
6. - 7.	VAKW Meiringen	Jahresversammlung
7.	IGWS	47. Wiedlisbacher Waffenlauf
13. - 14.	OK	41. Zwei-Tage-Marsch Bern
13.	***SFV***	***DV auf dem Gurten***
18. - 23.	Kath Fpr D C	Internat. Militärwallfahrt Lourdes

KONZERT-AGENDA DER SCHWEIZER MILITÄRMUSIK

Mai

Symphonisches Blasorchester/Schweizer Armeespiel mit Opernchor Sofia:

8.	20.15 Uhr Französische Kirche Bern
10.	20 Uhr Stadtcasino Basel

FIRMENPORTRÄT

Modernes Facility Management beim Bund

-r. Der grösste Land- und Immobilienbesitzer der Schweiz ist das Militär. Die vom Bundesamt für Armeematerial und Bauten betreuten Liegenschaften werden künftig noch professioneller bewirtschaftet. Für diese umfassende Aufgbe konnt die Spezialistin für Faxility Management pom+ als Beraterin gewonnen werden. – Die Bau- und Liegenschaftsorgne des Bundes (BLO) besitzen ein Portfolio mit rund 30 000 Objekten. Der Boden- und Immobilienwert dieses Liegenschaftsbestands beträgt rund 28,2 Milliarden Franken, mehr als jede Gross-bank und jeder Versicherungskonzern aufweisen kann. Die professionelle Bewirtschaftung eines derart grossen Portfolios setzt einen integralen Management-Ansatz voraus.

Die Firma pom+Consulting AG wurde am 1. Februar 1996 gegründet und umfasst heute über 20 spezialisierte Mitarbeiter. Der Schwerpunkt der Beratungstätigkeit von pom+ liegt im Aufbau und der Entwicklung von projekt- und prozessbezogenen Managementsystemen. Die Unternehmensleitlinie ist, gemeinsam mit den Kunden und Partnern und dem Einsatz von Spitzentechnologien und Know-how, innovative massgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten.

Auskünfte: pom+Consolting AG, Dr. Peter Staub, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich; Telefon 01 445 28 65, Fax 01 445 28 55, www.pom.ch

Der Treffpunkt für Detailhandel und Gastronomie

14. Schweizer Metzgerei-Fachausstellung, traditionelle Leistungsschau des schweizerischen Metzgereigewerbes mit internationaler Beteiligung, zum ersten Mal gemeinsam mit der 5. Schweizer Fachmesse für Käse- und Molkereiprodukte, vom 30. April bis 4. Mai in den modernen Hallen der Messe Zürich.

Unter dem Patronat des Verbandes Schweizer Metzgermeister hat sich die MEFA in nahezu 40 Jahren zu einer Leistungsschau entwickelt, die im In- und Ausland grosse Anerkennung findet. Der VSM als Fachverband für die Schweizer Fleischwirtschaft setzte mit nachhaltigem Erfolg stets höchste Qualitätsstandards, förderte mit Ideen und einem zwei Jahre dauernden Wettbewerb die Produktevielfalt in der Branche und nutzte die Ausstellung bewusst zur intensiven Kontaktpflege mit Mitgliedern, Lieferanten und Partnern.

Zukunft aktiv gestalten

Die aktuellen Konsumtrends haben den VSM veranlasst, Inhalt und Angebot der MEFA zu erweitern und die Zusammenarbeit mit Partnern zu suchen. Die Kooperation mit der Fachmesse Käse ist die logische Folge: viele Aussteller, als Lieferanten in beiden Branchen engagiert, hatten sich aus Zeit- und Kostengründen seit längerem für eine einzige, Detailhandel-orientierte Fachmesse ausgesprochen.

Die Fachmesse Käse wurde vor zehn Jahren von weit voraus denkenden Fachleuten initiiert. Sie wollten mit einem Branchen-Treffpunkt für grosse und kleine Anbieter eine Präsentationsform schaffen, die von Produzenten aus der Schweiz und aus dem Ausland genutzt werden kann: eine Fachmesse für Absatzmittler und Interessenten aus dem Detailhandel und der Gastronomie, um frühzeitig und umfassend über Entwicklungen und Trends informieren zu können.

Käse/MEFA 2000: Treffpunkt für Detailhandel und Gastronomie

Gegen 230 Aussteller präsentieren auf rund 15 000 m² Standfläche neben den Endprodukten für den Handel auch Maschinen und Geräte für Gross- und Kleinbetriebe zur professionellen Verarbeitung von Fleisch, Käse und Molkereiprodukten. Gezeigt werden auch modernste Hilfen zu rationeller Behandlung, Verpackung, Kühlung und Transport der fertigen Ware, sowie alles Nötige für die Präsentation und den Verkauf im Laden, Kassen- sowie Codier- und Sicherungssysteme. Ebenfalls im Angebot sind Hilfsmittel, Gewürze und das Sortiment ergänzende Produkte.

Unter einem Dach

Vom 30. April bis 4. Mai bieten die beiden Fachmessen MEFA und Käse 2000 in den Hallen der Messe Zürich einen übersichtlich gestalteten, umfassenden Branchenüberblick: einen idealen Ort für Beratungs- und Kontaktgespräche.

Aus- und Weiterbildung

Nicht nur Unternehmer, Angestellte und Nachwuchskräfte beider Branchen profitieren ab 2000 vom viel breiteren Angebot zweier Fachmessen. Das Käse-Forum nutzt die Synergie: die Studierenden der Hotelfachschule Belvoirpark HF Zürich demonstrieren live neuzeitliches Kochen zum Thema «Chäs und Fleisch». Besucher können nicht nur zusehen, sondern gleich degustieren. In Workshops können zudem attraktive Formen der Präsentation, Gewinn bringende Restenverwertung, Tipps und Tricks für die Zubereitung von Spezialitäten kennen gelernt werden: eine ideale Informations- und Ausbildungsplattform für alle zukunftgerichteten Berufsleute, die sich auch über die vielfältigen Verwendungsvarianten von Fleisch, Käse- und Milchprodukten im Rahmen modernster Erkenntnisse in der Ernährungslehre orientieren wollen.

Sonderausstellung

Eine Sonderausstellung unter der Ägide des Schweizerischen Milchkäufer-Verbandes SMKV und der Genossenschaft der Weich- und Halbhartkäse SGWH greift das Thema Kultur und Genuss an Hand der Käse Europas auf.

Käse 2000 wird auch Gastgeberin sein für die Frühjahrssession des Comité plénier fromage, einer Vereinigung europäischer Käseproduzenten. Dazu treffen sich rund 150 Vertreter aus zehn Länder zu intensivem Erfahrungsaustausch.

Tierfreundliche Haltung
Qualität, unser Hauptthema

HANS SOMMERHALDER
Schweinehandel

Tannen
9223 Schweizersholz TG
Telefon 071/424 20 80
Telefax 071/424 20 85

Wurstvarianten grenzenlos

Feine Köstlichkeiten heben die Stimmung. In Nalo Hüllen sind die Würste gut aufgehoben bis man sie braucht.

Nalo Top, Nalo Faser-Hüllen, Nalophan, NaloFlex, NaloBar, NaloSkin, Nalo Cellulose-Hüllen, Nalitta, NaloPeel, NaloSmoke, NaloMatic

Verlangen Sie unverbindlich unsere Dokumentation oder den Besuch unseres Fachberaters.

OKYA
Plüss-Staufer AG, CH-4665 Oftringen
Tel. 062 - 789 22 05
Fax 062 - 789 22 38

Zeit für Nalo